

Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen.



FELIX J. McSHANE

Ein junger Omaha Mann, der sowohl geschäftlich als auch politisch erfolgreich ist.

Felix J. McShane ergriff die Demokraten des Douglas County nochmals für die Nominierung. Er tut dies ohne Jagen, da er weiß, daß er sein Amt bis jetzt in einer Weise verwaltet hat, die ihm den Beifall des Großteils der Bürgererschaft eintrug. Außerdem kommt er aus einer streng demokratischen Familie, deren höchstes Ideal stets Demokratismus war.

„Phi“, wie er gewöhnlich genannt wird, ist in Omaha geboren und aufgezogen; behdnte vier zuerst die öffentlichen Schulen und absolvierte später die Creighton Universität.

Er war stets ein tüchtiger Demokrat, der, obwohl noch jung, mit dem öffentlichen Leben der Stadt sehr vertraut und auch bekannt ist. Schon in jungen Jahren betätigte er sich geschäftlich mit großem Erfolg. Diese Tätigkeiten kamen ihm dann bei seiner späteren Amtsausübung als Sheriff sehr zu nützen und ermöglichten es ihm, verschiedene Neuerungen von großer Wichtigkeit einzuführen. Er umgab sich mit einer Anzahl von Hilfskräften, die den County ununterbrochene Dienste leisteten.

In der Zeit seiner Amtstätigkeit kamen verschiedene Angelegenheiten vor, zu deren Friedfertigkeit die stählernen Nerven und Geduldsgegenwart eines ganzen Mannes nötig waren; McShane füllte dann sein Amt als Sheriff voll und ganz aus.

Obwohl er von einer alten, angesehenen Omaha Familie stammt, hat er sich doch rechtliche Mühe gegeben, seinen Freundeskreis zu vergrößern. Diese, seine Freunde sind ihm übergenügt, daß er wieder nominiert und erwählt wird.



Stimmt für
N. H. LOOMIS
Kandidat für
Distrikt-Delegat
zur republikanischen National-Konvention
Omaha.
Primärwahlen, 18. April.



Stimmt für
Gurdon W. Wattles
Kandidat vom zweiten Kongress-Distrikt für
Delegat zur republikanischen National-Konvention
Vor Präsident der Trans-Mississippi-Ausstellung, Omaha Getreide-Börse, Ritter vom Al-Sar-Ver und Fontenelle Hotel. Gibt Richter Charles E. Hughes den Vorzug.
Primärwahlen, 18. April.

VINCENT C. HASCALL
parteiloser Kandidat für
MUNIZIPAL-RICHTER
Der Mann mit Erfahrung.



Stimmt für
Harry G. Counsman
Gegenwärtiger County-Assessor,
Kandidat für
Clerk des Distrikt-Gerichts
auf dem republikanischen Stimmzettel.
Ist ein Gegner von Prohibition.
Ich verpflichte mich, daß jeder Dollar Gehalt über das gesetzliche Gehalt dem County-Schatzmeister ausgeliefert wird.

Ein guter Rat an die liberalen Wähler Nebraska's!

Die Nominierung der beiden liberalen Kandidaten für Gouverneur ist von größter Wichtigkeit.

Die Nebraska Primärwahl, die am 18. April abgehalten wird, ist von größter Wichtigkeit, da es einen entscheidenden Einfluß auf den Prohibitionstempel bei der Hauptwahl im November haben wird.

Wenn beide Parteien, Republikaner sowohl als auch Demokraten, bei der Primärwahl diejenigen Gouverneurs-Kandidaten aufstellen, die sich öffentlich gegen Prohibition ausgesprochen haben, haben sie für die Hauptwahl im Herbst bereits einen großen Erfolg aufzuweisen.

Es liegt deshalb an den liberalen Bürgern Nebraska's, durch eine übermäßige Mehrheit für die liberalen Gouverneurs-Kandidaten beider Parteien in der Primärwahl zu beweisen, daß sie gegen die Einführung von Prohibition sind.

Die ausgesprochenen liberalen Kandidaten für die Gouverneurs-Nominierung sind:

Keith Reville, North Platte, Demokrat.
Clarence J. Miles, Hastings, Republikaner.

Beide sind hochgeschätzte Bürger Nebraska's; beide gleich fähig, das wichtige Gouverneurs Amt würdig zu verwalten und beide haben sich gegen das Prohibition's-Amendment erklärt. Sie haben verkündet, Nebraska eine streng geschäftliche Verwaltung zu geben und können und werden dies tun, weil sie bereits große Geschäft's-Interessen in Nebraska mit großem Erfolge betreiben.

In der Primärwahl haben die Bürger nur das Recht, für die Partei zu stimmen, bei welcher sie registriert sind. Demokraten können in der Primärwahl nur für demokratische Kandidaten stimmen und sollten unter allen Umständen für Keith Reville für Gouverneur stimmen.

Republikaner können nur für republikanische Kandidaten stimmen und sollten Clarence J. Miles ihre Stimme für Gouverneur geben.

Dies ist die einzige Möglichkeit, die liberalen Kandidaten für Gouverneur beider Parteien zu nominieren, was durch die Schließung der Prohibitionisten gleichsam ist. In den jetzigen schweren Zeiten muß man in die öffentlichen Kammern von Prinzipien wählen, Männer, auf die man sich verlassen kann.

Keith Reville, sowohl als Clarence J. Miles sind Ehrenmänner. Vergessen Sie nicht, für einen der beiden bei der Primärwahl am 18. April zu stimmen. Jede Stimme für einen anderen Gouverneurs-Kandidaten ist eine Stimme für die Prohibitionisten.

Lungenentzündung.

Von Dr. G. E. Waismuth.

Acht und verbreitet ist die Meinung, daß Lungenentzündung eine Erkältung sei. Durch starke Kälteeinwirkungen (Einatmen kalter Luft, kalter Luft durch die Nase, kalte Getränke, kalte Bäder, kalte Hände, kalte Füße, kalte Ohren, kalte Augen, kalte Nase, kalte Kehle, kalte Brust, kalte Lunge, kalte Nieren, kalte Blase, kalte Harnröhre, kalte Prostata, kalte Blase, kalte Harnröhre, kalte Prostata, kalte Blase, kalte Harnröhre, kalte Prostata) wird das Blut im Lungegebiet durch die kalte Luft abgekühlt, so daß es sich nicht mehr in der Lunge auflösen kann, sondern sich in den Bronchien ablagert. Dies führt zu einer Entzündung der Bronchien, die sich in der Lunge ausbreiten kann. Die Entzündung beginnt mit einem allgemeinen Unwohlsein, dann mit Schmerzen in der Brust, die sich beim Atmen verschärfen. Es folgt eine Erregung der Lunge, die sich in einer Entzündung äußert. Die Entzündung beginnt mit einem allgemeinen Unwohlsein, dann mit Schmerzen in der Brust, die sich beim Atmen verschärfen. Es folgt eine Erregung der Lunge, die sich in einer Entzündung äußert.

Die Lungenentzündung beginnt gewöhnlich mit Fieber, aber einem ausgeprägten Schüttelfrost, der nach und nach in hohes Fieber übergeht. Dazu kommen allmählich und steigend: Seitenstechen, Husten, beschleunigtes Atmen, Atemnot, trockener Husten, dessen Farbe sich gelblich-braun und dem dunklen Blauschwarz nähert, und sehr hohe Puls (120 bis 140 Schläge in der Minute). Schnelherdige Fiebererscheinungen sind Blässe der Haut, Schweißausbruch auf den Lippen, harter Puls, Appetitmangel und Herzklopfen. Das sind — abgesehen von den genannten Umständen — die Zeichen der Lungenentzündung. Um ihre Entzündung richtig zu deuten wollen wir die anatomischen und physiologischen Verhältnisse der Atemwege ein wenig studieren.

Mechanisch betrachtet, sind die Lungen zwei elastische Säcke, luftförmig in den inneren Brusthöhlen eingeschlossen. Jeder Lungenlappen gliedert sich in unregelmäßige Lappen, die die Lungenarterie, die Bronchien und die Lungenvene umschließt. Die Bronchien sind von der Brusthöhle, vorn vom Brustbein und an den Seiten von den Rippen gebildet. Diese inneren Wände sind mit Wänden, Knorpeln, Muskeln und Haut verbunden, um den Lungen eine gewisse Beweglichkeit zu ermöglichen.

Die oberste, ziemlich feste Grenze des Brustkorbes ist der Hals. Die untere Dehnung dagegen wird dem Zwerchfell zuzuschreiben. Dieser Muskel gibt das Maß für den Unterdruck ab und erweitert durch seine Kontraktion die Brusthöhle in vertikaler Richtung, während in der horizontalen der Hohlraum durch Drehung und Hebung der Rippen vergrößert wird. Wird nun durch einen ungewöhnlichen Unterdruck des Zwerchfells nach oben gedrückt, so verringert sich auch das Volumen der Brusthöhle. Die Lungen können sich jetzt nicht mehr gehörig weiten und geräuschvoll Luft aufnehmen. Das hat ein erschweretes Atmen zur Folge. Die Zahl der Atemzüge wächst in der Minute. Schließlich wird das Atmen nur ein schwaches, oberflächliches Schnappen nach Luft.

Solche Verhältnisse beobachten wir häufig bei Patienten, die an Lungenentzündung darniederliegen. Der Magen und die Eingeweide zeigen infolge von abnormen Verdauungsstörungen eine große Ausdehnung. Diese Unterleibsverhältnisse, die nun im allgemeinen wenig beachtet, spielen bei der Lungenentzündung eine gewisse Rolle. Die Entzündung der Lunge beginnt, wenn die Lungenarterie hinreichend zum Teil von der besonderen Richtung ab, in der jener Druck nach oben schließt. Eine verdichtete Leber drückt notabenehmend auf die rechte Lunge, eine vergrößerte Milz auf die linke Lunge, indessen ein hart aufgetriebener Magen sowohl über als auch aufwärts drückt. Dadurch wird die Atmung behindert und zugleich beschleunigt. Es kommt zur Atemnot.

Man nun aus irgendeinem Grunde diese Luftflüsse, die den Sauerstoff im Blut erhalten, verstopfen, so weilen sich die Blutgefäße aus und ihre Wände werden nach innen, weil der Widerstand, den die Luft dem Blutdruck leistet, aufgehoben ist.

Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen.

... Stimmt für ...

James C. Kinsler

Republikanischer Kandidat für

COUNTY - ANWALT

Ein unentwegter Anhänger von

Chas. E. Hughes für Präsident und

Clarence J. Miles für Gouverneur

Primärwahlen am 18. April



Eine Stimme für
William F. Gurley
Kandidat für Delegat zur
Republikanischen National-Konvention
vom zweiten Kongressbezirk
ist eine Stimme für
Hughes und Borah für Präsident
Sie begehen keinen Irrtum, wenn Sie für ihn stimmen am
18. April.

WILLIAM F. GURLEY.



EDWARD SUGHROUE
Farmer and Stockman
BARTLEY, NEBRASKA
Democratic Candidate
For State Railway Commissioner
Primary April 18, 1916

Edward Sughroue wurde vor 45 Jahren auf einer Farm bei Norfolk, Ill., geboren. Im Jahre 1890 graduierte er von dem Norfolk Business College. Herr Sughroue ist ein Farmer des südwestl. Nebraska, Mitglied der Farmers Equity Union und fällt gegenwärtig sein siebentes Jahr als County-Kommissar von Red Willow County aus. Seine aus einer Frau, 7 Söhnen und 2 Töchtern bestehende Familie wohnt auf seiner 800 Acker großen Farm mit, auf der er seit 24 Jahren wohnt.

Herr Sughroue glaubt, daß die Farmer von Nebraska zu einem Mitglied der Eisenbahn-Kommission berechtigt sind, da sie an deren Handlungen reges Interesse nehmen.

Eine Anzahl Geschäftsleute von McCook, Nebr., spendeten ihm in einem Artikel des „World Herald“ am 2. März folgendes Lob: „Herr Sughroue ist ein weiser, Nebraska als prominenter Farmer und Viehzüchter wohl bekannt. Er ist derzeitiger County-Kommissar von Red Willow County, welches Amt er seit Jahren erfolgreich bekleidet. Außerdem hat er als früherer Präsident und Geschäftsführer der Barton Telephone Co. auch im Telefongeschäft Erfahrung. Sein Eintritt in das Wettrennen gibt den landwirtschaftlichen Interessen des Staates Gelegenheit, einen Mann zu ernennen, der in seinem kleinen Maßstabe diese große und solide Klasse von Nebrasas Bürgern vertritt. Herr Sughroue ist unter den County-Kommissären und Supervisoren im ganzen Staate weit bekannt, und sein Rekord in seinem Heimatort als öffentlicher Beamter ist ein solcher, daß er die Verwirklichung des Publicitums verdient.“



Richter
Albert J. Cornish
Kandidat für
Richter des Supreme Court

Er dient das 21. Jahr als Distriktrichter von Lancaster County. Hat tiefe Gesetzeskenntnis, ist absolut unparteiisch und gerecht in seinen Entscheidungen. Kann ein anderer Richter hat einen größeren Prozentsatz von Entscheidungen, die vom Obergericht aufgehoben wurden, aufzuweisen. Seine Rathbarn ernannten ihn daher einstimmig zu ihrem Richter. Stimmt für Cornish.
— Es begehrt sich, in den maßgebendsten Angelegen der Tribune zu amnestieren.
— Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Beherrschung beiträgt.

“VIC” WILSON
für staatlicher Bahn-Kommissar.
Der demokratische Kandidat, der behauptet, daß die jetzige Kommission der Korporationen ungenügend.



Benjans Bürgermeister
COL. C. L. MATHER
Republikanischer Kandidat für die
Nominierung von
SHERIFF
Primärwahl 18. April, Douglas Co.
26 Jahre Einwohner des Douglas County.

W. G. SHRIVER
Republikaner
Meiner Kandidat für
County-Assessor
War 1908 bis 1913 County-Assessor.

Stimmt für
H. O. WULFF
Republikanischer Kandidat für
County-Kommissar
Dritter Distrikt.
Primärwahl 18. April 1916.

Die Gründlichkeit, mit der Weiland, Fremont, Neb. Ihre Augen unterucht, ist für deren zukünftige Wohlfahrt von größtem Wert.